

Praxisarbeiten an der HSLU Wirtschaft

Unsere Studierenden im Einsatz für Sie!

Mehr Infos unter
[hslu.ch/
transferservices](https://www.hslu.ch/transferservices)



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit

Haben Sie ein wirtschaftliches oder wirtschaftspsychologisches Thema oder eine Aufgabenstellung, die Sie von fachkundigen Studierenden bearbeiten lassen möchten – als Unternehmer/in, als Mitarbeiter/in einer Firma oder öffentlichen Institution, als Mitglied eines Vereins oder als Privatperson?

Dann hilft Ihnen diese Broschüre weiter. Sie finden darin eine Übersicht über unsere studentischen Praxisarbeiten. Wir informieren Sie über mögliche Themenbereiche und stellen Ihnen zwei Arbeitsbeispiele vor. Auf diese Weise können Sie sich ein konkretes Bild unseres Angebots machen und erhalten Inputs und Ideen.

Falls Sie als Arbeitgeber/in an unseren Absolventinnen und Absolventen interessiert sind, helfen wir Ihnen auch da gerne weiter. Die Hochschule Luzern verfügt über einen Careers Service mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen. Sämtliche Informationen dazu finden Sie auf careershslu.ch.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Thomas Fosco



Thomas Fosco
Leiter Transfer Services

Das Wichtigste in Kürze

Unsere Studierenden bearbeiten unterschiedlichste Aufgabenstellungen im betrieblichen, wirtschaftlichen sowie wirtschaftspsychologischen Kontext von Unternehmen und Organisationen.

Im Bachelor-Studium unterscheiden wir zwischen drei Arten von Praxisaufträgen: Projektarbeiten, Businesspläne und Bachelor-Arbeiten. Diese Leistungen sind semesterbedingt an fixe Termine gebunden. Themen und Aufträge können jeweils bis Juli/August eingereicht werden. Die Bearbeitungsdauer liegt zwischen sechs und elf Monaten. Bei den Businessplänen und Bachelor-Arbeiten erwarten wir einen Kostenbeitrag von CHF 800.–. Dazu kommen allenfalls noch arbeitsbedingte Spesen der Studierenden. Die Projektarbeiten sind kostenlos.

Im Master-Studium steht Ihnen die Variante des wissenschaftlichen Praxisprojektes zur Verfügung. Die Aufgabenstellungen können laufend eingereicht werden. Die Bearbeitung ist an die Semester gebunden. Das Praxisprojekt ist kostenlos.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zu den studentischen Arbeiten zur Verfügung.

Sollten die vorgegebenen Termine nicht passen oder eine Themenstellung sich nicht als studentische Arbeit eignen, kann sie als Dienstleistungsprojekt von unseren Dozierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden übernommen werden. Auch da helfen wir Ihnen gerne weiter und vermitteln Ihnen eine kompetente Ansprechperson.

Unsere Studiengänge

Bachelor of Science in Business Administration mit den Vertiefungen

- Controlling & Accounting
- Finance & Banking
- Human Resource Management
- Immobilien
- Kommunikation
- Management & Law
- Marketing
- Value Network Management

Bachelor of Science in International Business Administration mit den Vertiefungen

- Accounting, Finance & Banking¹
- International Management & Economics¹
- Tourism & Hospitality Management¹

Bachelor of Science in Business Psychology mit den Vertiefungen

- Arbeits- und Organisationspsychologie
- Markt- und Konsumentenpsychologie

Bachelor of Science in Mobility, Data Science and Economics

Bachelor in Hospitality Management

Master of Science in Business Administration mit den Vertiefungen

- Business Innovation & Entrepreneurship²
- Online Business and Marketing²
- People Management and Organisation²
- Public and Nonprofit Management
- Tourism¹

Master of Science in Applied Information and Data Science¹

Master of Science in Banking and Finance²

Master of Science in International Financial Management¹

Master of Science in Real Estate¹

¹ in englisch

² in englisch und deutsch

Ihre Fragestellung zu einem wirtschaftlichen oder wirtschaftspsychologischen Thema

	Businesspläne	Projektarbeiten	Wissenschaftliches Praxisprojekt	Bachelor-Arbeit	Master-Thesis
Art	Gruppenarbeit	Gruppenarbeit	Gruppenarbeit	Einzelarbeit	Einzelarbeit
Stufe	Bachelor	Bachelor	Master	Bachelor	Master
Durchführung	September – Januar	September – Januar	September – Januar Februar – Juni	September – Juni	September – Juni März – Dezember
Kostenbeitrag	CHF 800.–	keine	keine	CHF 800.–	CHF 800.–
Methodik	Erstellung Businessplan	Interviews	Breite Methodenwahl	Alle Methoden	Alle Methoden
Themen eingabe	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
Informationen	Seite 5	Seite 6	Seite 7	Seite 10	–

Businesspläne

Im letzten Studienjahr erstellen die Studierenden strukturierte Businesspläne für Unternehmen, Private oder für eigene Projekte. Anlass kann eine neue Geschäftsidee, ein neues Geschäftsfeld oder eine Markterweiterung sein. Es handelt sich dabei um Gruppenarbeiten, die von Dozierenden und Praxisexperten/innen begleitet werden.

Eckdaten Businesspläne

- Gruppenarbeit
- Studierende im letzten Studienjahr
- Themeneingabe bis Mitte August
- Themenwahl Mitte September
- Abgabe der Arbeit im Januar
- Kostenbeitrag CHF 800.– plus allfällige Spesen (gemäss Budget)

Projektarbeiten Bachelor

Analytische Sicht auf praktische Fragen

Projektarbeiten verbinden praktische Fragen mit einer wissenschaftlichen Herangehensweise und präziser Analyse. Wenn Sie fundierte Grundlagen für Ihre Entscheidungen benötigen, kann Ihnen möglicherweise eine Projektarbeit dabei helfen.

Gemeinsamer Nenner der Projektarbeiten ist das Vorgehen: Studentische Gruppen arbeiten an einer konkreten Fragestellung mit Methoden aus der qualitativen Sozialforschung, die sie bei dieser Gelegenheit kennen und anwenden lernen. Im Zentrum stehen dabei Interviews mit Menschen, die etwas zum Thema zu sagen haben. Es geht dabei weniger um grosse standardisierte Befragungen als vielmehr um systematische Auswertungen von Interviews mit ausgewählten Personen. Das können beispielsweise Kunden, Expertinnen, Betroffene von Veränderungsprozessen, potentielle Geschäftspartner oder Konkurrentinnen sein. Die Gespräche werden aufgezeichnet und im Hinblick auf die Fragestellung ausgewertet. Auf diese Weise werden bestehende Vermutungen überprüft. Oft bringt die Fülle der erhobenen Daten neue und unerwartete Aspekte ins Spiel. Neben Interviews können auch Beobachtungen zur Anwendung kommen.

Begleitet werden die Studierenden von erfahrenen Fach- und von Methodencoaches, die ihnen dabei helfen, den Auftrag optimal zu erledigen.

Mögliche Themenstellungen

Wo liegt noch nicht ausgeschöpftes Potential in einem Familienbetrieb? Wo bestehen nicht erkannte Probleme? Wie kann ein Betrieb umstrukturiert und dabei die Interessen aller Beteiligten einbezogen werden? Was gilt es bei der Übergabe eines Familienunternehmens zu beachten? Wie verändert das Internet die Bewirtschaftung einer Tourismusdestination?

Beispiele von Projektarbeiten

- Online Marketing in the Travel Industry: How do potential customers behave when looking for accommodation on the internet?
- Wissensmanagement als Erfolgsfaktor
- Strategische Marktanalyse für Start-ups und KMUs
- Real-life types of change: How was change experienced during and after the financial crisis by team leaders working in the Swiss banking industry?
- Führung von Expertenorganisationen
- Mitarbeiterbefragung – aktuelle unternehmerische Praxis

Eckdaten Projektarbeiten

- Gruppenarbeit
- Studierende im 2. Studienjahr
- Themeneingabe bis Ende Juli
- Themenwahl im September
- Abgabe der Arbeit im Januar
- Kostenbeitrag kostenlos

Projektarbeiten Master Wissenschaftliches Praxisprojekt

Im Gegensatz zu den Projektarbeiten Bachelor wird in den meisten Masterstudiengängen die Forschungsfrage erst während der Projektarbeit hergeleitet. Ebenso wird eine Empfehlung zuhanden des Auftraggebers abgeleitet sowie begründet.

Eckdaten Wissenschaftliches Praxisprojekt

- Gruppenarbeit
- Studierende im 1. Studienjahr
- Themeneingabe laufend
- Themenwahl im September/November
- Abgabe der Arbeit im Januar/Juni
- Kostenbeitrag kostenlos



Beispiel einer Projektarbeit

Energiequelle Seewasser im Seetal

Am Anfang jeder Projektarbeit steht ein Erkenntnisinteresse, eine Idee oder Fragen in Bezug auf eine offene Zukunft. So auch im Falle des regionalen Entwicklungsträgers IDEE SEETAL aus Hochdorf, wo der Name Programm ist. Die Fragestellung zielte darauf ab herauszufinden, ob und in welchem Masse es möglich und sinnvoll ist, den Baldegger- und den Hallwilersee als Energiequelle zu nutzen. Nun umfasst das hochaktuelle Thema besonders viele technisch-naturwissenschaftliche Aspekte und schien damit auf Anhieb nur bedingt geeignet für qualitative Forschungsmethoden. Doch bei genauerem Hinschauen zeigte sich den Studierenden die Komplexität der Materie: auf juristische, ökonomische und politische Fragen gab es zahlreiche, teils widersprüchliche und weiter zu interpretierende Auskünfte von Expertinnen, Anwohnern, Planerinnen und erfahrenen Technikern. Bei den ausführlichen Gesprächen erfuhren sie neben unterschiedlichen Einschätzungen zu ökologischen Risiken und Chancen auch einiges über die Bedeutung der vermehrungsfreudigen Wandermuschel, die eine wichtige Rolle bei vergleichbaren Projekten anderswo spielt. Die systematische Auswertung der Gesprächsprotokolle zielte darauf ab, der Auftraggeberin Grundlagen für weitere Entscheidungen zur Verfügung zu stellen.

Methodencoach

Dr. Marianne Rychner, Dozentin

Fachcoach

Ivo Willmann, Dozent

«Die Projektarbeit Seewärme hat uns weitere wichtige Erkenntnisse geliefert für eine starke und autarke Region Seetal.»

Auftraggeberin: Daniela Ammeter Bucher

Verbandsleitung, IDEE SEETAL, Initiatorin der Projektarbeit

«Es hat uns angespornt, in eine zunächst fremde Thematik einzutauchen, die erst noch von praktischem Nutzen ist.»

Studierende: Samuel Häller, Sabrina Kamer und Reto Köpfl



Bachelor-Arbeit

Zum Abschluss des Bachelor-Studiums

Die Bachelor-Arbeit ist eine Aufgabe, die alle Studierenden zum Abschluss ihres Studiums zu meistern haben. Die Themen sind so vielfältig, wie es die Betriebswirtschaft selbst ist. Seien es Marketing-, Controlling- oder Organisationsfragen: Zentral ist, dass es sich um ein Thema aus der Praxis handelt. Die Bachelorarbeit ist eine Einzelarbeit, in welcher der Student, die Studentin unter Beweis stellt, dass sie praktische Herausforderungen gut einordnen, theoretisch fundiert angehen und methodisch korrekt bearbeiten kann. Dazu können die Studierenden aus ihrem Wissensfundus schöpfen, den sie sich während ihres Studiums erarbeitet haben.

Von der Bachelor-Arbeit wird in der Regel erwartet, dass eigene Daten erhoben und analysiert werden. Dabei können qualitative Methoden (z.B. Interviews), quantitative Methoden (z.B. Umfragen) oder ein Mix aus beidem zum Einsatz kommen. Das Vorgehen soll zu Resultaten führen, die nachvollziehbar, umsetzungsorientiert und alltagstauglich sind. Letztlich unterscheiden sich deshalb alle Bachelor-Arbeiten, denn sie sind immer auf die Beantwortung konkreter Fragestellungen des Auftraggebers, der Auftraggeberin ausgerichtet.

Mögliche Themenstellungen

Erstellung von Kommunikations- und Marketingkonzepten, Evaluation von Prozessen und Instrumenten, Erhebung von Kundenbedürfnissen, Konzeption interner Kontrollsysteme, Marktanalysen etc.

Beispiele von Bachelor-Arbeiten

- Vermarktungs- und Vertriebskonzept
Seniorenmarketing – Verpackung und Sortimente für alle
- Gesundheitsmanagement
- Nachhaltiger Tourismus in Städten
- Struktur einer wettbewerbsfähigen Destinationsmanagementorganisation

Eckdaten Bachelor-Arbeiten

- Einzelarbeit
- Studierende im letzten Studienjahr
- Themeneingabe bis Mitte August
- Themenwahl im September/ Oktober
- Abgabe der Arbeit Anfang Juni
- Vorstudie und eigentliche Bachelorarbeit
- Kostenbeitrag CHF 800.– plus allfällige Spesen (gemäss Budget)

Beispiel einer Bachelor-Arbeit

Integriertes Kommunikationskonzept für eine Yachtwerft

Eine Yachtwerft ist etwas Spektakuläres, Glitzerndes, lässt Ferien- und Freiheitsgefühle aufkommen. Von einem Kommunikationskonzept kann man das kaum behaupten. So machte ich mich auf eine sicher ordentliche, wenn vielleicht auch etwas unspektakuläre Arbeit gefasst, als ich angefragt wurde, eine Bachelor-Arbeit zum Thema Integriertes Kommunikationskonzept einer Yachtwerft zu betreuen. Um dann positiv überrascht zu werden: Frau Kulendik legt mit ihrer Studie nicht nur eine sehr gute und solide Arbeit vor, sondern arbeitet überdies wirklich relevante, «knackige» Erkenntnisse heraus. Die vorgeschlagenen Kommunikationsmassnahmen werden systematisch hergeleitet und zeugen von hoher Sprachkompetenz. Fast unnötig zu sagen, dass sich die Arbeit selber sehr angenehm liest. Die Autorin hat die einschlägige Literatur so sorgfältig wie kritisch gesichtet und mit Gewinn fruchtbar gemacht. Sie weiss um den praktischen Nutzen von Theorie. Wissenschaftliches Schreiben umfasst die drei Dimensionen Wissen, Sprache und Kommunikation. Diese Verbindung ist hier ausserordentlich gut gelungen. In dieser Arbeit fliessen im Unterricht Erlerntes und selbständig Erarbeitetes in vorbildlicher Weise zusammen.

Referentin

Dr. Katrin Burkhalter, Dozentin

«Die Studie bestätigt einiges, hat mir aber auch viele neue Impulse gegeben. Sie weist einen hohen Praxisnutzen auf. Kathrin Kulendik legt keine 08/15-Massnahmen vor.»

Auftraggeber: Franz Faul

Geschäftsleiter der Yachtwerft Faul AG (Horgen ZH)

«Die Bachelor-Arbeiten der Hochschule Luzern – Wirtschaft sollen Theorie und Praxis verbinden. Es freut mich, dass ich mit meiner Studie zu diesem Brückenschlag beitragen kann.»

Studentin: Kathrin Kulendik

Studienrichtung Kommunikation & Marketing

Hochschule Luzern – Wirtschaft

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist das zentralschweizerische Kompetenzzentrum für höhere Managementbildung. Wir bilden Fach- und Führungspersonen aus und unterstützen Organisationen und Institutionen in wirtschaftswissenschaftlichen Themen.

Hochschule Luzern Wirtschaft

Transfer Services
Zentralstrasse 9
6002 Luzern

T +41 41 228 42 07
transfer.wirtschaft@hslu.ch
hslu.ch/wirtschaft



Mehr Informationen zu
unserem Praxisarbeiten an
der HSLU Wirtschaft